Gelten die Rituale der Hadsch, einschließlich der Verherrlichung der Ka'bah, nicht als heidnische Rituale?

Es besteht ein großer Unterschied zwischen dem Heidentum und der Verehrung bestimmter Orte und Rituale, ob religiös, national oder ethnisch.

Nach Meinung einiger Gelehrter zeigt beispielsweise das Werfen von Kieselsteinen auf die Jamrahs (Steinigungssäulen), dass wir mit dem Teufel nicht einverstanden sind und ihm nicht folgen, und ist ein Symbol dafür, dass wir dem Beispiel Abrahams (Friede sei mit ihm) folgen, der Steine auf den Teufel warf, als dieser ihm erschien und versuchte, ihn davon abzuhalten, den Befehl seines Herrn auszuführen und seinen Sohn zu schlachten. [301] In ähnlicher Weise ist das Verrichten von Sa'y (zügiges Gehen) zwischen Safa und Marwah ein Symbol dafür, dem Beispiel von Hājar zu folgen, die auf der Suche nach Wasser für ihren Sohn Ismael in zügigem Tempo weiterging. In jedem Fall und unabhängig von den diesbezüglichen Ansichten sind alle Rituale der Hadsch dazu gedacht, das Gedenken an Allah zu festigen und Gehorsam und Unterwerfung gegenüber dem Herrn der Welten zu zeigen. Sie sind nicht dazu gedacht, Steine, Orte oder Menschen zu verehren. Der Islam hingegen fordert die Anbetung des einen Gottes, des Herrn der Himmel und der Erde und dessen, was zwischen ihnen ist, und des Schöpfers und Herrschers von allem.(Überliefert von Ibn Abbasm Vgl. Imam Al-Hākim in „Al-Mustadrak“ und Imam Ibn Khuzaymah in seiner „Sahīh“)

سؤال وجواب حول الإسلام
Source: https://www.mawthuq.net/demo/qa/de/show/111/
Arabic Source: https://www.mawthuq.net/demo/qa/ar/show/111/
Thursday 5th of November 2026 12:36:55 PM